

III. Mitglieder-Concert

der
philh. Gesellschaft in Laibach

unter der Leitung ihres Musikdirectors Herrn

Josef Zöhler

und gefälliger Mitwirkung der Fräulein **Alba Schaffer**,
Ida Schöntag und **Flora Souvan** sowie der Herren **Alfred**
Freund und **Rudolf Sajovic**.

Freitag den 7. Februar 1890

im landschaftl. Redoutensaale.

Anfang präcise 7 Uhr abends, Ende 9¹/₄ Uhr.



PROGRAMM.

I. Abtheilung:

1. **F. Schubert**: Balletmusik aus dem Drama «Rosamunde» (H-moll) für Orchester.
2. a) **Ant. Rubinstein**: «Wanderers Nachtlied», 1 Lieder für zwei Frauen.
b) **Rob. Schumann**: «An die Nachtigall», 1 Stimmen mit Clavierbegleitung; gesungen von den Fräulein *Ida Schöntag* und *Flora Souvan*. Clavierbegleitung Fräulein *Anna Lübeck*.
3. **Karl J. Lipinski**: Erster Satz aus dem «Militärconcert» für die Violine mit Orchesterbegleitung; Violin-Solo Herr *Rud. Sajovic*.

II. Abtheilung:

Vollständige Sommernachtstraum - Musik

von **Felix Mendelssohn-Bartholdy**, mit dem verbindenden Gedichte von **Gustav Gurski**, für zwei Solo-Soprane, Frauenchor und grosses Orchester. Die Soli werden gesungen von den Fräulein *Ida Schöntag* und *Flora Souvan*, das verbindende Gedicht gesprochen von Fräulein *Alba Schaffer* und dem Herrn *Alfred Freund*.

Die p. t. Mitglieder werden höflichst ersucht, die Eintrittskarten mitzubringen und abzugeben, da ohne Vorweisung derselben der Einlass nicht stattfinden kann.

Der Saal wird um 6 Uhr geöffnet.

Der Eintritt ist nur den Vereinsmitgliedern gegen Abgabe der auf Namen lautenden Eintrittskarten gestattet. — Da nach § 16 der Statuten Familien das Recht zum Eintritte für drei in gemeinschaftlicher Haushaltung lebende, nicht selbständige Angehörige zusteht, so wolle für jedes weitere, an den statutenmässigen musikalischen Aufführungen theilnehmende Familienmitglied eine separate Eintrittskarte beim Vereincassier Herrn **Carl Karinger** gegen Entrichtung des statutenmässigen Jahresbeitrages von 1 fl. gelöst werden.

Anmeldungen zum Eintritte in die philharm. Gesellschaft werden in der Handlung des Herrn **Carl Karinger**, Rathhausplatz, entgegengenommen.

